

# Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



## Pressemitteilung

Cuxhaven, den 11. März 2008

### Europäische Notschleppexperten und Kapitäne „laufen“ Cuxhaven an

Havariekommando Gastgeber eines internationalen Notschlepp-Workshop

Ohne ihre Schiffe haben sich in dieser Woche Experten und Kapitäne internationaler Verwaltungen, Institute und Unternehmen in Cuxhaven zu einem Workshop getroffen. Dieses Arbeitstreffen über operative, technische und wissenschaftliche Probleme des Notschleppens von havarierten Schiffen zum Schutze der Küstengewässer ist Teil eines über den Zeitraum von drei Jahren geplanten internationalen Projektes. Es wird von einem Norwegischen Institut für Schiffsführung geleitet. Ziel dieses Projektes ist es sichere Methoden zu entwickeln, die manövrierunfähige Schiffe und die Küstengebiete durch den Einsatz von Notschleppern vor Strandungen, Kollisionen und Folgeschäden schützen und somit beispielsweise die Risiken einer Ölverschmutzung zu minimieren. Weitere Teilnehmer waren Vertreter von europäischen Küstenwachen, internationalen Forschungseinrichtungen, Ölkonzernen, Bergungsunternehmen und auf Hochsee-Schlepper oder auf Tanker spezialisierten Reedereien.

„Durch die Erfahrungen, die alle Teilnehmer im Workshops austauschen, lassen sich Lücken im Wissen um das Notschleppen gezielt schließen und Fehler vermeiden“ fasst der Organisator dieses Workshops, Peter Köhler vom Havariekommando, eines der Hauptziele zusammen. „Wir können viel voneinander lernen, da jeder bei der Bewältigung seiner Aufgaben unterschiedliche Erfahrungen macht“ so Köhler weiter.

In Arbeitsgruppen haben sich die 24 Teilnehmer aus insgesamt 6 Nationen intensiv mit den Erfordernissen beschäftigt, die moderne Notschlepper zur Bewältigung ihrer vielseitigen Aufgaben erfüllen müssen. In Vorträgen werden den Teilnehmern Einsätze aus der jüngeren Vergangenheit vorgestellt. Anhand dieser Einsätze werden die erforderlichen Fähigkeiten von Notschleppern ausgewertet. Referenten aus der Industrie stellen Entwicklungen aus den Bereichen von Schiffsantrieben und Schleppleinrichtungen auf Schiffen vor. In Diskussionsrunden blicken die Workshop-Teilnehmer anschließend in die Zukunft, welche besonderen Anforderungen an die nächste Generation Notschlepper gestellt werden. Den Abschluss des Workshops bildet ein Besuch aller Teilnehmer auf dem Notschlepper „Neuwerk“ des Wasser- und Schifffahrtsamtes Cuxhaven.

#### Kontakt:

**Phillip Henschel**

**Pressestelle Havariekommando**

**Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer**

**Am Alten Hafen 2**

**27472 Cuxhaven**

**Tel.: 04721- 567- 287**

**Fax: 04721- 567- 174**

**[Mailto:PHenschel@havariekommando.de](mailto:PHenschel@havariekommando.de)**